

## Einladung

Liebe Mitglieder der DGAP!

Die schlechten Nachrichten über die Klimakatastrophe überschlagen sich. Die Gesellschaft ist polarisiert, das Spektrum reicht von Angst und Hoffnungslosigkeit oder vorsichtigem Optimismus zu Leugnung und Trotzdemonstration auf der anderen Seite. Greta Thunberg erhält heute so viele Morddrohungen wie damals Rosa Luxemburg.

Was bereitet sich da vor? Was macht das mit uns?

Im Quo-Vadis-Prozess der DGAP ist der Wunsch nach einer Arbeitsgruppe entstanden, in der versucht wird, mit Denkweisen der Analytischen Psychologie die endzeitlichen Phantasien und Ängste zu verstehen und Möglichkeiten zu erforschen, ihnen etwas entgegen zu setzen.

Ein erstes Treffen der Gruppe ist geplant für Samstag, 8. Februar, 11 Uhr bis 17 Uhr, im C. G. Jung-Institut Stuttgart, Tübinger Straße.

Jede/jeder ist willkommen und um fristgerechte Anmeldung wird gebeten, damit Arbeitsunterlagen verschickt werden können.

Dr. Joerg Rasche, Berlin

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Januar an über einen dieser drei Wege:

- über die Webseite: [www.cjung.de](http://www.cjung.de)
- per E-Mail: [dgap@cgjung.de](mailto:dgap@cgjung.de)
- telefonisch: unter 0711/645 605 95

Die Teilnahme ist kostenlos.



DGAP

Deutsche Gesellschaft für  
Analytische Psychologie e. V.

# DGAP ARBEITSGRUPPE

## Was macht die Klimakrise mit uns?

Samstag, 8. Februar, 11 Uhr bis 17 Uhr,  
im C. G. Jung-Institut Stuttgart, Tübinger Straße 23

Koordination Dr. Jörg Rasche, Berlin